

Christoph Sachße/Florian Tennstedt

Der Wohlfahrtsstaat im Nationalsozialismus

Geschichte der Armenfürsorge in Deutschland

Band 3

Verlag W. Kohlhammer
Stuttgart Berlin Köln

Inhalt

Verzeichnis der Abkürzungen	8
1 Einführung	11
2 Der Aufstieg des autoritären Wohlfahrtsstaates	18
2.1 Die Grundzüge der Entwicklung von Staat und Gesellschaft 1930–1938	19
2.1.1 Die politischen Rahmenbedingungen: Vom Weimarer Pluralis- mus zur nationalsozialistischen Polykratie	19
2.1.2 Die ökonomischen Rahmenbedingungen: Weltwirtschaftskrise und »nationalsozialistisches Wirtschaftswunder«	34
2.2 Der Wohlfahrtsstaat in der Krise	45
2.2.1 Sozialpolitik als Volksgemeinschaftspolitik: Ein neues Leitbild	46
2.2.2 Die Transformation der Arbeitsverfassung: Entmachtung und symbolische Aufwertung der Lohnarbeit	54
2.2.3 Sozialversicherung im Umbruch: Von der Selbstverwaltung zur Staatsanstalt	57
2.2.4 Arbeitsbeschaffung und Arbeitsdienst: Die hoheitliche Erfas- sung der Arbeitskraft	70
2.3 Die Wohlfahrtspflege im autoritären Wohlfahrtsstaat	81
2.3.1 Die öffentliche Fürsorge in Krise und Nationalsozialismus: Grundlinien der Entwicklung 1930–1938	84
2.3.2 Wandlungen der Wohlfahrtspflege im Nationalsozialismus: Neue Formen und neue Kräfte	97
2.3.2.1 Der öffentliche Gesundheitsdienst: Verstaatlichung der Wohl- fahrtspflege	97
2.3.2.2 Die NSV: Aufstieg eines Wohlfahrtskonzerns	110
2.3.2.3 Verbandsimperialismus und Hegemonialstreben: Die Expan- sion der NSV im öffentlichen und privaten Bereich	132
2.3.3 Die Entwicklung in fürsorgerischen Einzelbereichen: Wohl- fahrtspflege im Dienste der »Volksgemeinschaft«	150

• 2.3.3.1	Die Jugendhilfe in Krise und Nationalsozialismus	150
2.3.3.2	Gesundheitsfürsorge	166
2.3.3.3	Exkurs: Nationalsozialistische Familien- und Bevölkerungs- politik	177
2.3.3.4	Klein- und Sozialrentnerfürsorge	182
2.3.3.5	Kriegshinterbliebenen- und Kriegsbeschädigtenfürsorge	184
2.3.4	Sozialarbeit: Ausbildung und Beruf	187
3	Vom autoritären zum »völkischen« Wohlfahrtsstaat	198
3.1	Die Grundzüge der Entwicklung von Staat und Gesellschaft 1938–1945	199
3.1.1	Der Wandel im politischen Herrschaftsgefüge: Eine neue Phase der »Bewegung«	199
3.1.2	Die ökonomisch-soziale Entwicklung: Kriegsvorbereitung und totaler Krieg	209
3.2	Der Aufstieg des »völkischen« Wohlfahrtsstaats	218
• 3.2.1	Der Wohlfahrtsstaat als Agent des »völkischen Krieges nach innen«	218
3.2.2	Menschenbewirtschaftung: Die planwirtschaftliche Regulie- rung der Arbeitskraft	225
3.2.3	Güterbewirtschaftung: Die planwirtschaftliche Regulierung des existentiellen Bedarfs	237
3.3	Die Wohlfahrtspflege im »völkischen« Wohlfahrtsstaat	245
3.3.1	Von der Fürsorgepflicht zur »aufbauenden Volkspflege«: Quantitative und qualitative Entwicklungen	246
• 3.3.2	Exkurs: Familienunterhalt als Sonderform der Fürsorge	257
• 3.3.2.1	Einsatzfamilienunterhalt	257
3.3.2.2	Umsiedlerkreisfürsorge	259
3.3.3	Die Rückkehr der Polizei in die Wohlfahrtspflege: Die Aus- grenzung der »Gemeinschaftsfremden«	261
4	Schlußbetrachtung: Gab es einen nationalsozialistischen Wohlfahrtsstaat?	273
	Anmerkungen	279
	Verzeichnis der Tabellen	326